

Die Tambouren liessen gekonnt die Stöcke wirbeln

Der Tambourenverein gab ein stimmungsvolles Jahreskonzert im vollbesetzten Kirchgemeindehaus in Neuhausen.

Zu einem überaus erfreulichen musikalischen wie gesellschaftlichen Erlebnis geriet am Samstagabend das mit einiger Spannung erwartete 77. Jahreskonzert des Tambourenvereins Schaffhausen. Als aktiver Vereinspräsident konnte Christian Ramo auch zahlreiche Delegationen von befreundeten Musikkorps im räumlich idealen Kirchgemeindehaus herzlich willkommen heissen. Dabei standen vor allem im ersten Konzertteil die mit grosser Präzision und Motivation dargebotenen Trommeldarbietungen der lokalen Akteure im Mittelpunkt des immer wieder herzlich applaudierten und mitreissenden musikalischen Geschehens. In

wechselnder Besetzung von sechs bis vierzehn Akteuren hörten wir zuerst die Sektion unter der Direktion von Markus Hangartner mit dem rassigen Eröffnungsstück «Moose», wo es auch wechselnde Tempi konzentriert zu meistern galt. Besonders gespannt war man auf die hoffnungsvolle Schülerband, die sich mit viel Enthusiasmus und hörbarem Können unter Rico Sägesser über die Runden trommelte. Mit schnell steigender Stimmung und auch im Tempo um zusätzliche Zacken gesteigerter Bühnenpräsenz liessen die Jungtambouren unter der souveränen Leitung von Demetrio Chies wahre Begeisterungstürme aufkommen. Aber auch die alte Garde mit ihrem Leiter Werner Ostertag war für eine spektakuläre Überraschung unter Beizug einer Basler Pfeifergruppe gut. Hochkarätige Show-Darbietungen machten den Abschluss. (G. S.)



Die talentierte Tambouren-Schülerband in voller Aktion mit dem ehemaligen Welthit «The Lion Sleeps Tonight».

Bild Bruno Bühler